



Das Leben begleitet: Auch Szenen aus den Dörfern in Sambia finden sich in dem Wandkalender.

Fotos: Verein „fair handeln“/Stefan Schaum

Mit 50 Bildern aus Sambia durch das Jahr

Verein „fair handeln“ legt für 2013 einen Kalender vor. Beeindruckende Landschaften, lachende Menschen. Erlös fließt in Projekte.

VON STEFAN SCHAUM

Alsdorf. Vor einem Jahr fiel die Auswahl richtig schwer. Derart viele gute Bilder hatten die Mitstreiter des Vereins „fair handeln“ von ihrer Reise nach Sambia mitgebracht, dass längst nicht alle Fotos Platz im Wandkalender fanden. „Wir hatten noch so viele tolle Motive übrig, dass wir aus dem Rest problemlos einen Kalender für 2013 machen konnten“, sagt der stellvertretende Vorsitzende Herbert Körfer.

Die Mischung stimmt auch diesmal. Vier Bilder zieren jedes Monatsblatt. Ein großes und drei kleine finden sich auf den Seiten im DIN-A3-Format. Eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen sind darunter. Etwa von den Victoriafällen. Körfer: „Das ist schon beeindruckend, mit welcher Wucht das Wasser dort hinunterstürzt.“

Dieses Naturschauspiel ist nur einer der Hingucker. Auch zahlreichen Tieren sind die Ehrenamtler des Eine-Welt-Ladens mit ihren Kameras nah gekommen, ebenso den Menschen des Landes.

Oft sieht man Kinder auf den Bildern, die sich in einer kargen Lebenswelt und trotz ihrer Armut ein Lachen bewahrt haben. Es sind Bilder, die zugleich imposant sind und hoffnungsvoll stimmen. Und genau darum geht es ja auch bei dem Kalender: der Verkaufserlös soll Projekte voranbringen, die den Menschen Arbeit und Hoffnung geben sollen.

Brunnen gebohrt

So hat der Verein in den vergangenen Jahren Brunnen an Schulen bohren lassen und Ölpresen für Sonnenblumenkerne in Auftrag gegeben. Vor allem in die Diözese

Monze im südlichen Sambia fließen die Gelder, die auch die Ausbildung junger Menschen ermöglichen. Insgesamt waren es in diesem Jahr gut 9000 Euro, die das Team auch dank der Einnahmen

seines Eine-Welt-Ladens zur Verfügung stellen konnte. Genug Geld, um auch das Projekt „Girls for computer“ weiterhin zu unterstützen, das jungen Mädchen PC-Kenntnisse vermittelt, die ihnen

auf dem Arbeitsmarkt eine echte Chance bieten. Eindrücke davon finden sich ebenfalls im Kalender.

Infos online: www.fairhandeln-ev.org

Erhältlich in zwei Formaten: Für die Wand und für den Schreibtisch

In zwei Formaten ist der Kalender erhältlich, den der stellvertretende Vorsitzende des Vereins „fair handeln“, Herbert Kör-

fer (r.), und Bürgermeister Alfred Sonders vorgestellt haben.

250 Exemplare gibt es als Wandkalender im A3-Format, weitere 150 Stück sind als Tischkalender mit einzelnen Karten im Plastikaufsteller erhältlich. Beide Ausführungen kosten je zehn Euro.

Erhältlich sind die Kalender im Eine-Welt-Laden in Mariadorf, Marienstraße 21. Geöffnet ist er

dienstags von 15 bis 18 Uhr sowie donnerstags und samstags von 9 bis 12 Uhr. Im November findet dienstags von 15 bis 17 Uhr ein „fair Café“ mit Kaffee und Kuchen statt.

Auch auf dem Alsdorfer Weihnachtsmarkt an der Burg wollen die Ehrenamtler von „fair handeln“ den Kalender – neben weiteren Produkten – anbieten.

Weitere Informationen gibt es im Eine-Welt-Laden auch unter ☎ 02404/912122.

